

# Reglement für die Jugend Grand Prix Serie Snooker

Stand: 06.01.2016

## 1. Einleitung

- 1.1. Es gilt die aktuelle Sport- und Turnierordnung, Sportordnung Snooker und die Materialnorm der Deutschen Billard Union ([www.billard-union.de](http://www.billard-union.de))
- 1.2. Die TOP 2 der Altersklasse U21 und der Altersklasse U17 der Endrangliste aus Jugend Grand Prix 1-3 qualifizieren sich für die Deutsche Jugend Meisterschaft.

## 2. Teilnahmegebühr / Anmeldung

- 2.1. Die Teilnahmegebühr ist direkt vor Ort beim Ausrichter vor dem Start des Turniers zu entrichten. Anmeldeschluss ist grundsätzlich 14 Tage vor dem jeweiligen Turnier.

### 2.2. Teilnahmegebühr

Zahlungsvarianten	Teilnahmegebühr
Vor Ort	€ 15,00

- 2.3. Jugend Grand Prix Beauftragter: Jürgen Kessler, [vollzieherman@t-online.de](mailto:vollzieherman@t-online.de), 0179-4852858
- 2.4. Sportförderpreise werden durch die Teilnahmegebühren finanziert.

	Grand Prix 1 – 4
1. Platz	Pokal
2. Platz	Pokal
3./4. Platz	Pokale

Durch die Teilnahmegebühr ist die Verpflegung der Teilnehmer durch den Ausrichter sichergestellt.

## 3. Allgemeiner Ablauf

- 3.1. Die Jugend Grand Prix Serie Snooker besteht aus einer Saison mit 3 Turnieren. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach der Anzahl der Tische des Ausrichters. Die Dauer des Turniers ist grundsätzlich ein Tag.
- 3.2. Die Ranglistenplätze 1 - 2 (U21) und 1 - 2 (U17) der Endrangliste (Grand Prix 1 - 3) sind für die Deutsche Jugend Meisterschaft des Folgejahres qualifiziert. Die Mitgliedschaft in der DBU ist Pflicht. Fällt ein Spieler aus oder ist er bereits qualifiziert, rückt der 3. (usw.) nach. Über den Grand Prix kann man sich nur für eine Altersklasse qualifizieren.
- 3.3. Ein Jugend Grand Prix beginnt am Samstag um 10.00 Uhr.

- 3.4. Es wird im Gruppensystem (best of 3) mit anschließender K.O.-Runde (best of 3) gespielt. Eine Anpassung des Modus kann durch den Jugendsportwart erfolgen.
- 3.5. Die Teilnehmer der Jugend Grand Prix erhalten, je nach Platzierung pro Turnier Punkte gemäß der Wertungstabelle.

1.	2.	3. + 4.	5. – 8.	9. – 16.	17. – 32.	33. – 64.	65. – 128.
1000	800	650	500	350	200	100	50

- 3.6. Teilnehmer, welche die Teilnahmegebühr entrichtet haben jedoch nicht angetreten sind, erhalten nur die Hälfte der Punkte, welche ein Teilnehmer erhält, der nicht aus der Gruppe gekommen ist.
- 3.7. Änderungen der Startzeiten und Ausspielziele können abhängig von der Teilnehmerzahl vorgenommen werden.

#### 4. Teilnahme- und Einschreibungsbedingungen

- 4.1. Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder der DBU, die nicht unter die Sonderregelung für Ausländer fallen bzw. Mitglieder eines Profi-Verbandes sind.
- 4.2. Eine ordnungsgemäße Meldung kann ab sofort von allen Teilnehmern bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Turnier beim GPS-Beauftragten Jürgen Kessler ([vollzieherman@t-online.de](mailto:vollzieherman@t-online.de) oder Mobil 0179-4852858) abgegeben werden. Verspätete Meldungen werden auf die Nachrückerliste gesetzt.
- 4.3. Sollte sich ein Spieler aus nachvollziehbaren Gründen nach dem Meldeschluss abmelden, rückt ein Spieler entsprechend der Nachrückerliste nach. Eine unentschuldigte Nichtteilnahme wird gem. Rechts- und Strafordnung geahndet. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr erfolgt nicht.

Der erste Nachrücker wird hierbei auf die höchste Seeding Position eines nicht angetretenen Spielers gesetzt. Der Spielplan wird hierbei nicht verändert.

Anwesenheitspflicht für die Teilnehmer ist 30 Minuten vor der veröffentlichten Startzeit.

## 5. Ausrichter und Ablauf

- 5.1 Für die Ausrichtung eines Jugend Grand Prix Turniers sind 4 Tische Mindestvoraussetzung.
- 5.1. Der Ausrichter ist im Rahmen der gezahlten Teilnahmegebühren für die kostenfreie Verpflegung der Teilnehmer verantwortlich.
- 5.2. Jedes Jugend Grand Prix Turnier wird durch einen Turnierdirektor geleitet. Er steht während der Dauer eines Jugend Grand Prix für Fragen zur Verfügung. Er ist verantwortlich für die ordentliche Durchführung des Jugend Grand Prix. Dem Turnierdirektor steht eine geeignete Stelle für die Durchführung seiner Tätigkeit zur Verfügung.
- 5.3. Der Ausrichter erhält den Turnierplan von dem Jugend GPS-Beauftragten und schickt diesen unverzüglich nach Beendigung des Jugend Grand Prix vollständig ausgefüllt an ihn zurück.
- 5.4. Der Ausrichter achtet auf die Einhaltung der Zeitvorgaben. Ein Shootout erfolgt bei best of 3 nach 60 Minuten und bei best of 5 nach 100 Minuten ungeachtet der Anzahl noch zu spielenden Frames. Die Turnierleitung hat das Recht die Zeiten zu verlängern, wenn der Zeitplan dies zulässt. Der Ausrichter gibt einen Frame nach 15 Minuten Verspätung eines Spielers verloren. Nach 30 Minuten Fehlens gilt die Begegnung als verloren.
- 5.5. Der Ausrichter führt die Siegerehrung durch.
- 5.6. Der Ausrichter handelt mit einem nahen Hotelpartner günstige Konditionen für die Teilnehmer aus und gibt diese mit seiner Bewerbung ab.
- 5.7. Live-Score-Internet: Der Ausrichter sorgt für ein Live Scoring oder Online-Results im Internet.
- 5.8. Der Ausrichter muss den kompletten Turnierplan während des Turniers vor Ort deutlich sichtbar außerhalb des Spielbereichs aushängen. Dieser Turnierplan umfasst alle Turnierinformationen (Gruppeneinteilung, Startzeiten etc.) für Teilnehmer, Schiedsrichter, Zuschauer, Medienvertreter und sonstige Interessierte. Die Ergebnisse im Turnierplan müssen während des Turniers stets aktualisiert werden. Der Turnierplan darf eine Gesamtmindestgröße des Formates DIN A 3 nicht unterschreiten.

## 6. Sonstige Regelungen

- 6.1. Für die nicht gesondert geregelten Bedingungen gilt die STO und die STO besonderer Teil Snooker, sowie die Materialnorm. (siehe [www.billard-union.de](http://www.billard-union.de))
- 6.2. Während eines Matches herrscht Rauchverbot für Spieler und Zuschauer im Spielbereich. Für Spieler gilt Alkoholverbot, solange sie noch als Spieler oder Schiedsrichter am Turnier teilnehmen. Sollte ein Center weiterführende Regeln diesbezüglich haben, so sind diese zu beachten.
- 6.3. Kleiderordnung: Lange dunkle Stoffhose (keine Jeans), einfarbiges Oberhemd mit langen Ärmeln (nicht gekrempelt), Weste, dunkle Schuhe (keine Turnschuhe, Stiefel oder Sandalen), dunkle Socken, Fliege ist erwünscht.